Inhaltsverzeichnis

04 Komsum (Macht) Kritik
06 Über den Konsum
08 Konsumkritik-kritik-kritik
12 Wer die falsche Frage stellt...
15 Technik und Utopie
18 Gentechnik-News
20 Sand im Getriebe
23 Tatort Auskreuzung
24 Rechthaben
25 Über Wahrheit und Ideologie
26 PorNo? PorYes? PorHaps...
29 PorNO
30 Kreative und subversive Pornos wider der sexistischen Scheiße?
33 Konsumiere mich!
34 Wietze und Widerstand
37 Critical Mast
38 Haben Unternehmen die großen Naturschutzorganisationen gekapert?
43 Werkstatt für Aktionen und Alternativen im Aufbau
44 ...den sofortigen Braunkohleausstieg
46 ZAD, Brot oder Kuh
47 Dalle-Ankettaktion 2010
48 Die post-revolutionäre Möhre
52 8 Thesen einer emanzipatorischen Technikkritik
56 mensch_tier
57 Die Pelzindustrie abschaffen
58 Gentrification
60 Antiatom-Kurznachrichten
66 Richter beim Containern gestört

Editorial

Endlayout-Crew Während es draußen grünt, sitzen wir nun wieder vor den Rechnern für ein Not-Layout in letzter Minute und die Ausgabe, die ihr endlich in den Händen halten werdet, wird mal wieder etwa ein halbes Jahr Verspätung haben.
Allerdings gibt es schlimmeres im Frühling als das grüne blatt zu layouten. Zum Beispiel gibt es Menschen, die schon seit vielen Jahren keinen Frühling außerhalb ihrer Knastmauern mitbekommen haben. Auch Hanna, die gelegentlich fürs grüne blatt schreibt, sitzt gerade im Knast (wegen der Blockade eines Militärtransportes – siehe grünes blatt Winter 2010). Das einzige, was sie blühen sieht, ist das Ausmaß autoritärer Beschissenheit, manifestiert in der Organisation von Knästen. An sie schicken wir hiermit solidarische Grüße und hoffen, dass wir schnell genug fertig werden um ihr diese Ausgabe in den Knast schicken zu können.
Um Menschen hinter Gittern zu unterstützen könnten wir eine Struktur aufbauen, mit der das grüne blatt an mehr Interessierte im Knast verschickt wird. Dafür müsste aber erst einmal sichergestellt werden, dass es das grüne blatt noch weiter gibt. Denn das grüne blatt hat immer noch akute Finanzprobleme, und auch beim Layouten müssten sich mehr Menschen einbringen. Im Mai wollen wir in ein Treffen veranstalten: „Wie weiter mit dem grünen blatt“ und hoffen auf eine breite Beteiligung. Mehr auch auf Seite 3.
Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und ein widerständiges Frühjahr!

Impressum

grünes blatt –
Zeitung für Umweltschutz von unten
http://gruenes-blatt.de
Redaktion
grünes blatt – Redaktion
Am Bärental 6
D-04720 Ebersbach OT Mannsdorf
Fon: +49 3431/58 94 170
E-Mail: mail@gruenes-blatt.de
Spendenkonto:
GLS Bank
KNr.: 110 17 40 600
BLZ: 430 609 67
Verlag
SeitenHieb Verlag
Jahnstraße 30 | D-35447 Reiskirchen
www.SeitenHieb.info
Info@SeitenHieb.info
+49 700-seitenhieb (73483644)
Autor*innen dieser Ausgabe
Falk Beyer (fb, V.i.S.d.P.), Jörg Bergstedt, Floh, Jan-Hendrik Cropp, Mon@ u.a.
Satz und Layout
Floh, Lemor, Z., Thorsten Haun, Katharina Krämer u.a.
Auflage: 2000 Hefte
Das grüne blatt wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Das grüne blatt versteht sich als ein Medium aus der emanzipatorischen Ökologiebewegung. Die Redaktion bilden unabhängige Mitarbeiter*innen. Die Arbeit der Redaktion wird über ein offenes Wiki im Internet koordiniert:
http://gruenes-blatt.de/redaktion/
Zum Schutz vor Spambots und automatischer Indizierung des Redaktionswikis ist dieses passwortgeschützt:
redaktion // grbl-passwort
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen, schon allein weil es „die“ Kollektivmeinung nicht gibt.
Ältere Ausgaben des grünen blatts können gegen Erstattung der Versandkosten (3 EUR) bei der Redaktion nachbestellt oder unter http://gruenes-blatt.de gelesen werden.

Eigentumsvorbehalt

Diese Zeitung bleibt solange im Besitz der Redaktion, bis sie der*dem Gefangenen ausgehändigt wurde. „Zur Habe Nahme“ ist keine persönliche Aushändigung im Sinne dieses Eigentumsvorbehalts. Wird ein Teil der Ausgabe nicht ausgehändigt, dann ist der beanstandete Teil, und nur dieser, unter Angabe der Gründe an den Vertrieb zurückzusenden, der Rest ist auszuhändigen. Gleiches gilt, wenn ein bestimmtes Heft beanstandet wird.